

Excavations by K. M. Kenyon in Jerusalem 1961–1967. Volume IV. The Iron Age Cave Deposits on the South-east Hill and Isolated Burials and Cemeteries Elsewhere, Hrsg. I. Eshel/K. Prag (Oxford 1995, The British School of Archaeology in Jerusalem/The Oxford University Press, British Academy Monographs in Archaeology No. 6, IX + 278 S., Ln. £ 45). [Dieser dritte bislang veröffentlichte Band der abschließenden Grabungspublikation der vor 30 (!) Jahren abgeschlossenen Grabungen von K. M. Kenyon in Jerusalem beinhaltet vor allem eine von I. Eshel bearbeitete ausführliche Dokumentation der Keramik (insgesamt 1488 Fundstücke!) aus den beiden Höhlen I und II («Two Pottery Groups from Kenyon's Excavations on the Eastern Slope of Ancient Jerusalem», S. 1–157). Die Fundstücke aus den beiden Höhlen stellen überwiegend typische Haushaltsgeräte dar und stammen durchweg aus der Zeit der ersten Hälfte des 7. Jh.s v. Chr. Damit unterscheidet sich die Datierung Eshel's erheblich von der, die H. J. Franken/M. L. Steiner, Excavations in Jerusalem 1961–1967. Volume II. (Oxford 1990) auf Grund der Stratigraphie vertreten haben (9. bzw. 8. Jh.). Wegen der Vielzahl der Keramiktypen wird diese Dokumentation eine wichtige Rolle für die zukünftige Arbeit an der Keramikchronologie spielen. Bei dem Beitrag von T. A. Holland über »A Study of Palestinian Iron Age Baked Clay Figurines, with Special Reference to Jerusalem: Cave I« (S. 159–189) handelt es sich um einen im Text unveränderten, aber mit einem völlig neuen Seitenumbruch versehenen

Wiederabdruck des Aufsatzes des Autors in *Levant* 9 (1977), 121–155. Der Verzicht auf eine inhaltliche Überarbeitung und Aktualisierung dieses wichtigen Aufsatzes ist zweifellos zu bedauern, da sich das zur Verfügung stehende Material in den letzten 20 Jahren erheblich vermehrt hat. Da zudem in *Levant* 9 die Qualität der Zeichnungen wesentlich besser ist, empfiehlt es sich, hier weiterhin die Erstpublikation zu Rate zu ziehen. Von T. LaGro und D. Noordhuizen ist ein bereits 1987 veröffentlichter Beitrag über die »Classification of the Fragmentary Pottery found in Cave I and Cave II during the 1961–1967 Kenyon Excavations« (S. 191–200) wieder abgedruckt. Weiterhin enthält der Band folgende Beiträge: H. Lernau, Faunal Remains from Cave I in Jerusalem (S. 200–208: etwa zu gleichen Teilen wurden Knochen von Rindern und von Schafen bzw. Ziegen gefunden, Knochen von Hinterbeinen waren etwa 5× so häufig vertreten wie von Vorderbeinen); K. Prag, Summary of the Reports on Caves I, II and III and Deposit IV (S. 209–220); dies., The Intermediate Early Bronze-Middle Bronze Age Cemetery on the Mount of Olives (S. 221–241); D. N. Marshall, A Byzantine Tomb at the American Colony (S. 243–248); K. Prag, Two Cemetery Plans from East Jerusalem (S. 249–252: Veröffentlichung von zwei bislang unpublizierten Grabanlagen im Bereich der American Colony, die 1962/3 bzw. 1964 aufgenommen wurden und deren Unterlagen sich im Archiv des Britischen Institutes fanden); J. Crowfoot Payne, The Chipped Stone from Kenyon's Excavations in Jerusalem (S. 253–257); D. Hewin, The Human Remains from Site N, Jerusalem (S. 259–264: drei menschliche Schädel aus dem 1. Jh. n. Chr.) und D. S. Reese, Marine Invertebrates and Other Shells from Jerusalem (Sites A, C and L) (S. 265–278). Einerseits ist es erfreulich, einige an entlegenen Stellen publizierte bzw. zum Teil in den 60er, 70er und 80er Jahren abgefaßte und unpublizierte Detailberichte für die Ausgrabungen von Dame Kenyon nun in einem Band vereint zu finden, andererseits ist es bedauerlich, daß sie nicht dem heutigen Forschungsstand entsprechend aktualisiert wurden. Dies mindert den Wert des Bandes, auch wenn vor allem K. Prag für die undankbare Aufgabe, eine nicht selbstverantwortete Grabung publizieren zu müssen, zu danken ist.]
W. Z